



## Ladeinfrastruktur für Rosi-Mobile in Prien eröffnet

### Beitrag

Gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Friedrich und Josip Batinic von CleverShuttle eröffnete MdL Klaus Stüttner heute die neue, zentrale Ladeinfrastruktur für die Elektroflotte von Rosi-Mobil. Sie wird nur mit klimaneutralem Strom betrieben. Seit Mai 2022 transportiert „Rosi“ Mobil am Chiemsee Fahrgäste flexibel und individuell in Fahrgemeinschaften. Inzwischen fahren fünf elektrobetriebene Fahrzeuge, zwei davon barrierefrei umgebaut, um allen Menschen Zugang zu nachhaltiger Mobilität zu ermöglichen. Die Elektroflotte ist mit besonders großen Batterien von 75kW ausgestattet, um für die Anforderungen im großflächigen Betriebsgebiet gerüstet zu sein, denn Rosi-Mobil bewältigt im Landkreis Rosenheim Fahrten mit einer Länge von bis zu 50 Kilometern und bergige Routen bis zu einer Höhe von 1.000 Metern.

Der Betreiber CleverShuttle stattete die neue Ladeinfrastruktur mit einer Schnellladestation mit zwei DC-Ladepunkten für 100kW sowie zwei weiteren Wallboxen mit insgesamt fünf Ladepunkten für AC-Wechselstrom-Ladung von je 11kW aus. Für die Stromversorgung nutzt Rosi-Mobil ausschließlich erneuerbare Energien der regionalen Stromanbieter „Lichtblick“ und Bayernwerke. Durch eine digitale Steuerung der Ladesysteme wird die Strommenge der individuellen Ladebedarfe unter Berücksichtigung der vorhandenen Stromleitung verteilt. So wird der Stromverbrauch optimiert und eine Erhöhung der Anschlussleistung vermieden.

Projektinitiator Klaus Stüttner freut sich darüber, dass die Fahrzeuge von Rosi-Mobil jetzt noch nachhaltiger unterwegs sind. „Rosi zeigt, wie klimaneutrale Mobilität gelingt, nämlich durch Bildung von Fahrgemeinschaften, dem konsequenten Einsatz von Elektrofahrzeugen und der Nutzung von erneuerbaren Energien. Dieses Erfolgsmodell hat für mich Vorbildcharakter. Der Freistaat Bayern fördert dieses Mobilitätsprojekt, denn unsere On-Demand-Verkehre leisten einen wichtigen Beitrag zur Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen“, so der Rosenheimer Stimmkreisabgeordnete Klaus Stüttner.

Bürgermeister Andreas Friedrich aus Prien ist außerdem sehr zufrieden damit, wie gut sich das Rufbus-Projekt in nur einem Jahr entwickelt hat: „Zusammen mit den anderen Bürgermeistern freue ich mich darüber, dass Rosi in der Bevölkerung so gut angenommen wird.“ Mit „Rosi“ Mobil am Chiemsee werden 615 Haltestellen in 11 Gemeinden auf über 300 km<sup>2</sup>

angefahren. Die Betriebszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 07 Uhr bis 22 Uhr, am Freitag bis 03 Uhr in der Nacht, am Samstag sogar bis 5 Uhr morgens. Alle Informationen zu â??Rosi â?? Mobil am Chiemseeâ?? lassen sich auf der Webseite [Mobil am Chiemsee | Rosi mobil \(rosi-mobil.de\)](https://www.rosi-mobil.de) nachlesen. Telefonisch ist â??Rosiâ?? unter 08031 400 700 buchbar, die App â??Rosi-mobilâ?? ist im Google Play Store oder im Apple App Store erhÃ¤ltlich.

**Bericht und Fotos:** AbgeordnetenbÃ¼ro Klaus StÃ¼ttner, MdL

MdL Klaus StÃ¼ttner, BÃ¼rgermeister Andreas Friedrich und Josip Batinic, CleverShuttle erÃ¶ffnen die neue Ladeinfrastruktur in der LujÃ³-Brentano-StraÃe in Prien fÃ¼r die Elektroflotte von Rosi-Mobil.





Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



## Kategorie

1. Wirtschaft

## Schlagworte

1. Klimaschutz
2. Prien am Chiemsee
3. Rosenheim
4. Rosi